



DREHSCHLEIBE FÜR DEN WELTHANDEL CONTAINER

HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG

DREHSCHLEIBE FÜR DEN WELTHANDEL

Die großen Welthäfen sind Pulsgeber der globalen Warenströme. Hier werden Schiff, Bahn und Lkw zu weltweiten Transport- und Logistikketten verknüpft. Die HHLA sichert mit ihren drei hochleistungsfähigen Hamburger Container Terminals Altenwerder, Burchardkai und Tollerort die Bedeutung des Hamburger Hafens als führende europäische Drehschleibe zwischen Übersee und den Volkswirtschaften in Mittel- und Osteuropa. Technische Innovationen und automatisierte Arbeitsabläufe führen zu hohen Produktivitäten und kurzen Schiffs-liegezeiten. Serviceunternehmen ergänzen das umfassende Dienstleistungsangebot rund um die Box. Mit dem Container Terminal in Odessa (Ukraine) betreibt die HHLA zudem eine der führenden Umschlaganlagen am Schwarzen Meer. Ein flexibles Modernisierungs- und Ausbauprogramm sorgt für eine bedarfsgerechte Leistungssteigerung der HHLA Anlagen.

DIE WELT WÄCHST ZUSAMMEN.



Automated Guided Vehicles (AGV): Führerlose Fahrzeuge übernehmen den Transport der Container.



Im Leitstand werden komplexe Terminalsysteme gesteuert.

HHLA CONTAINER TERMINAL ALTENWERDER

HIGHTECH FÜR DIE GROSSEN SCHIFFE

Fachleute aus aller Welt bewundern das fein austarierte Zusammenspiel von halbautomatischen Containerbrücken, führerlosen Fahrzeugen (AGVs) und computer-gesteuerten Lagerkränen. Seit der Einweihung im Juni 2002 ist der HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA) mit seinem hohen Automatisierungsgrad State of the Art. Spezialisten überwachen und lenken aus dem Leitstand die komplexe Steuerung des Terminals. Größe und Transportvolumen der Containerschiffe für den globalen Warenaustausch nehmen ständig zu. Für diese Herausforderung wurde die innovative Anlage konzipiert. Durch ausgeklügelte Planung und Standardisierung erreicht der CTA höchste Effizienz, wenn in kurzer Zeit viele Stahlboxen auf einmal umgeschlagen werden. Bis zu 10.000 Standardcontainer kann der Terminal in nur zwei Tagen löschen und laden – dafür brauchen kleine Binnenhäfen ein ganzes Jahr.



Containerlager auf dem Burchardkai:
Platz für mehr als 30.000 Stahlboxen.



Fahrerkanzel in 12 Meter Höhe: Van-Carrier im Einsatz.

HHLA CONTAINER TERMINAL BURCHARDKAI

ALLE ZEICHEN AUF ZUKUNFT

Der Burchardkai ist seit je auf Zukunft programmiert. Hier begann im Jahr 1968 das Containerzeitalter im Hamburger Hafen, hier fuhr weltweit der erste Portalhubwagen (Van-Carrier). Pionier war der HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB) auch bei der Satellitenortung von Containern im Lager und vielen Innovationen bei den Containerbrücken. Heute löschen und laden 27 Containerbrücken die Fracht der rund 5.000 jährlich einlaufenden Schiffe und bewältigen dabei rund ein Drittel des gesamten Containerumschlags im Hamburger Hafen. Seit dem Jahr 2004 läuft parallel zum Normalbetrieb ein gewaltiges Ausbau- und Modernisierungsprogramm, das Produktivität, Leistungsfähigkeit und Kapazität der 1,4 Hektar großen Anlage Schritt für Schritt auf ein neues Niveau hebt, technische Innovationen wie Tandem-Containerbrücken und ein modernes Blocklagersystem inklusive.



Blick über die Elbe: Spaziergänger können das Geschehen auf dem stadtnahen Tollerort beobachten.



Neuer Containerbahnhof des CTT: Kapazität vervünffacht.

HHLA CONTAINER TERMINAL TOLLERORT

VIEL POTENZIAL IM HERZEN DES HAFENS

Kaum ein Hamburger Terminal liegt für Spaziergänger mit einem Faible für den Hafen so günstig wie der HHLA Container Terminal Tollerort (CTT). Direkt gegenüber der architektonischen Perlenkette am nördlichen Elbufer machen regelmäßig einige der größten Containerschiffe der Welt mit Stellflächen für mehr als 10.000 Stahlboxen fest. Am Tollerort arbeiten Containerbrücken der neuesten Generation und Van-Carrier stapeln Container in vier Lagen übereinander. Auf Flexibilität und den persönlichen Kontakt zu Kunden wird hier besonderer Wert gelegt. Die Weichen für die Zukunft sind längst gestellt: Das grundlegend optimierte Terminallayout und der neue Containerbahnhof geben dem CTT schon heute ein neues Gesicht. Hochmoderne Bahnkräne fertigen dort jetzt Ganzzüge ab, der Bahnumschlag hat seine Kapazität vervünffacht.



Effizienter Containerumschlag: Die Produktivität steht neueren Terminals nicht nach.



Bunte Boxen am Schwarzen Meer: Hafen Odessa von oben.

HHLA CONTAINER TERMINAL ODESSA

PIONIERE AM SCHWARZEN MEER

Längst ist das Schwarze Meer in das Netzwerk der weltweiten Seeverkehre eingebunden. Die traditionsreiche Hafenstadt Odessa (Ukraine) verfügt heute mit ihrem Sea Commercial Port of Odessa über eine der bedeutendsten Containerdrehscheiben Südosteuropas. Betrieben wird der Container Terminal von der HHLA Tochtergesellschaft HPC Ukraina. Seit Beginn des Jahres 2005 sorgt das international erfahrene HPC-Management für zuverlässigen Containerumschlag, setzt praxisorientierte Neuerungen um und treibt den schrittweisen Ausbau der Kapazitäten voran. In den letzten Jahren hat sich der Terminal dynamisch entwickelt und beweist dank einer Vielzahl von Modernisierungsinvestitionen eine große Effektivität. Dazu trägt die hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend bei, die an 364 Tagen rund um die Uhr im Einsatz sind.



Hochstapler am Werk: Für die Lagerung von Leercontainern gibt es Spezialisten.



Ob Umbau oder Reparatur: HCCR kennt sich aus mit Containern.

HHLA CONTAINER TERMINALS

ALLES DREHT SICH UM DIE BOX

Container schlägt die HHLA nicht nur um. Sie leistet auch fast alle denkbaren Services. Der Vertrieb der HHLA Container Terminals vermittelt auf kurzem Weg den richtigen Spezialisten. Experte und Marktführer bei Dienstleistungen rund um die Box ist die HCCR Hamburger Container- und Chassis-Reparatur-Gesellschaft. Ob Standard-, Kühl- oder Tankcontainer: HCCR repariert und wartet sie, vermietet, verkauft und baut um. Das Leercontainer Zentrum Unikai (LZU) bietet auf 155.000 Quadratmetern im Hamburger Hafen ein perfekt angebundenes, trimodales Leerlager. Und das Container Pack- und Servicezentrum kümmert sich nicht nur um das Ein- und Auspacken inklusive Ladungssicherung. Auch Warenkontrolle und -lagerung, Zollabwicklung oder Veterinärbeschau werden erledigt. Für Ladung bis zu 300 Tonnen stehen Schwerstapler und die HHLA Schwimmkräne bereit.

KONTAKT

Direkte Ansprechpartner im Container Vertrieb der HHLA

Volker Werner

Director
Sales & Marketing

Tel. 040-3088-2573
Fax 040-7401675
E-Mail werner@hlla.de

Bernt Wegener

Sales & Marketing (GM)
Kontakt: HHLA Container
Terminal Burchardkai (CTB)

Tel. 040-3088-2344
Fax 040-7401675
E-Mail wegener@hlla.de

Thomas Funk

Sales & Marketing
Kontakt: HHLA Container
Terminal Burchardkai (CTA)

Tel. 040-3088-2374
Fax 040-7401675
E-Mail funk-t@hlla.de

Gerald Hirt

Sales & Marketing
Kontakt: HHLA Container
Terminal Tollerort (CTT)

Tel. 040-3088-2700
Fax 040-7401675
E-Mail hirt@hlla.de

Gerd Koenecke

Sales & Marketing
Kontakt: Service Center

Tel. 040-3088-2396
Fax 040-3088-2566
E-Mail koenecke@hlla.de